

Abstiegskampf: SC West empfängt Straelen

VON THOMAS MEINDERS

Trainer Carlos Carulla will es nicht wirklich zugeben, aber das Duell seines SC West in der Fußball-Niederrheinliga gegen den SV Straelen hat schon vorentscheidenden Charakter im Kampf um den Klassenerhalt. Zumindest für den Gegner.

Der Coach betont zwar: „Ich achte nicht auf einzelne Mannschaften. Jedes Spiel ist wichtig.“ Doch eine Niederlage der Düsseldorfer am Sonntag würde das Team vom Niederrhein aus dem Kreis der Abstiegskonkurrenten wohl ausscheiden lassen. Denn dann zöge Straelen bei vier weniger absolvierten Partien sogar an den Oberkassellern vorbei.

Doch das ist alles hypothetisch. Eigentlich besteht ja kein großer Grund zur Sorge, zeigte West doch an der heimischen Schorlemer Straße deutlich bessere Leistungen als auf fremdem Platz. Zuhause ist man 2010 noch ohne Punktverlust, auswärts ohne Punktgewinn. Carulla macht sich Gedanken, woher diese Diskrepanz rührt. „Der Mannschaft wird schon aus dem Umfeld suggeriert, dass sie nicht gewinnen kann, wenn sie einen Rasenplatz sieht. Dann fehlt das



Michael **Stephan** drängt wieder in die Mannschaft des SC West. FOTO: BUSSKAMP

Selbstbewusstsein“, sagt der Trainer. Wie gut, dass dieses Problem auf dem Kunstrasenplatz in Oberkassel nicht zum Tragen kommen wird. Verzichten muss Carulla auf seine Stamm-Innenverteidigung. Dennis Rossow ist noch gesperrt, René Bogesits verletzt. Vermutlich wechselt Nikolai Schörnich von der Außenposition in die Mitte. Kandidaten für den Platz neben ihm sind Sven Steinfort und Yannick Florenz. Andree Stimmer hat wohl nur Außenseiterchancen. Michael Stephan ist hingegen wieder fit und drängt in die Mannschaft.